

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN ANDREAS SEIB IN WIEN
WIEN, 18. DEZEMBER 1839

Schätzbarster Freund!

Ich wollte Ihnen heut Nachmittag selbst danken für Ihre Gefälligkeit und Güte, traf
Sie aber leider wieder nicht zu Hause. Mit größter Freude nehme ich Ihr gütiges An-
erbiethen an, und bitte Sie daher, am Donnerstag Nachmittag um 6 Uhr zu mir zur
5 Probe; die Aufführung ¹ wird aber am Samstag Statt finden, nicht am Sonntag, wie
es früher *projectirt* war; Sie werden mir Verehrtester! dadurch eine rechte Gefälligkeit
erweisen, und ich stets bleiben

Ihr ergebenster
W. A. Mozart..

10

Mittwochs früh am 18 ten X ber

[Adresse, Seite 4:]

P. T.

15 Herrn Herrn A. von Seib.

Wohlgeborn

Allhier.

¹Die private Aufführung eines Quartetts, vermutlich ein Klavierquartett, sollte anlässlich des Geburtstages des Vaters von Ernst Pauer jun. (1826-1905), einem Schüler von Franz Xaver Wolfgang Mozart stattfinden. Siehe den Brief an Andreas Seib vom 11. Dezember 1839. Der Geburtstag des Theologen Ernst Pauer (1791–1861) ist der 14. Dezember.